

Zwei-Jahres-Wahlperiode zugestimmt

Elternvertretung der Grund- und Mittelschule Lam ist altbewährtes Team

Lam. (mf) Im Lehrerzimmer der Grund- und Mittelschule nahmen am Montag nicht die Pädagogen Platz, sondern die Klassenelternsprecher. Diese waren eine Woche zuvor in den jeweiligen Jahrgangsstufen ermittelt worden, wobei die Elternvollversammlung einstimmig für die Einführung einer Zwei-Jahres-Wahlperiode votierte.

Die Verteilung der Funktionen innerhalb des gewählten Elternbeirates ergab, dass Martina Koller-Kuchler den Vorsitz beibehält. Ihre Stellvertretung schulert wie bisher Anna Baumann. Die Kassengeschäfte verwaltet weiterhin Karin Müller. Die Schriftführertätigkeit übertrug man Michaela Luckner. „Ein alt bewährtes Team“, freute sich Rektor Josef Baumann über diesen Umstand, der Stabilität und Planungssicherheit versprach.

Dem Beirat gehören weiterhin folgende Beisitzer an: Eva Pohl, Mandy Billig, Michaela Aschenbrenner, Slavka Rabenbauer, Matthias Aschenbrenner, Sandra Stoiber, Katrin Köppl, Petra Amberger, Jenny Pongratz und Daniela Lemberger. Als weitere Klassenelternsprecher fungieren: Bianca Berger und Walter Richter (Klasse 1), Sabrina Liebl (2 b), Alicia Wohlers (3), Sandra Amberger und Almut Aschenbrenner-Schultze (5), Sonja Aschenbrenner (6), Stephan Pongratz und Tanja Kollmer (9). Wie bisher steht auch weiterhin Teamwork im Vordergrund. Rektor Josef Baumann gab bei der Elternversammlung allgemeine Informationen. Die Beiräte planten bereits erste Aktionen.

Der Schulleiter bedankte sich für die zügige und reibungslose Abwicklung und freute sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.



Bildtext: -Das neue Beiratsgremium mit Rektor Josef Baumann und Konrektor Thomas Heitzer